

Schriften und Vorträge von Dr. Urania Julia Milevski für den Zeitraum 2011–2017

1. Schriften

Monographie

Stimmen und Räume der Gewalt. Erzählen von Vergewaltigung in der deutschen Gegenwartsliteratur. (= Figurationen des Anderen Bd. 5) Bielefeld: Aisthesis 2016.

Herausgeberschaften

Interpunktion im Spannungsfeld zwischen Norm und stilistischer Freiheit. Literaturwissenschaftliche, sprachdidaktische und linguistische Perspektiven. Hrsg. mit Miriam Langlotz, Kristin George und Katharina Siedschlag. (=MeLis Bd. 22) Frankfurt am Main: Peter Lang [im Erscheinen].

Gender und Genre. Populäre Serialität zwischen kritischer Rezeption und geschlechtertheoretischer Reflexion. Hrsg. mit Paul Reszke und Felix Woitkowski. (= Film – Medium – Diskurs Bd. 79) Würzburg: Königshausen & Neumann [im Erscheinen].

Aufsätze und Artikel

»Alles, was ihr passiert, hat man so noch nicht im Kino gesehen.« Verhoevens *Elle*, Dijans *Oh...* und (vermeintlich) neue Perspektiven auf sexualisierte Gewalt. In: Reading Violence. Repräsentationen von Gewalt in Film und Medien. Hrsg. von Brigitte Jirku, Dagmar von Hoff und Lena Wetenkamp. Frankfurt am Main: Peter Lang [im Erscheinen].

Projektion in unser Bewusstsein? Der literarische Gedankenstrich als Hyperrealitätsmarker. In: Interpunktion im Spannungsfeld zwischen Norm und stilistischer Freiheit. Literaturwissenschaftliche, sprachdidaktische und linguistische Perspektiven. Hrsg. von Miriam Langlotz, Kristin George, Urania Milevski und Katharina Siedschlag. (=MeLis Bd. 22) Frankfurt am Main: Peter Lang [im Erscheinen]. S. 207–227.

Populäre Serialität zwischen kritischer Rezeption und geschlechtertheoretischer Reflexion – eine Einleitung. (mit Paul Reszke und Felix Woitkowski) In: Gender und Genre. Populäre Serialität zwischen kritischer Rezeption und geschlechtertheoretischer Reflexion. Hrsg. von Urania Milevski, Paul Reszke und Felix Woitkowski. Würzburg: Königshausen & Neumann [im Erscheinen]. S. 11–48.

Die Mutter der Anarchie. Gender und Genre zwischen Melodram, Western und Road Movie in *Sons of Anarchy* (2008–2014). In: Gender und Genre. Populäre Serialität zwischen kritischer Rezeption und geschlechtertheoretischer Reflexion. Hrsg. von Urania Milevski, Paul Reszke und Felix Woitkowski. Würzburg: Königshausen & Neumann [im Erscheinen]. S. 151–176.

(Nicht) So tun, als sei die Welt bestens eingerichtet. Karen Duves *Taxi* als intermediales Archivierungsprojekt. In: Fräuleinwunder literarisch 2.0. Hrsg. von Christiane Caemmerer, Walter Delabar, Helga Meise. (= Inter-Lit Bd. 15) Frankfurt am Main: Peter Lang [im Erscheinen]. S. 123–139.

- Matthias Altenburg. In: Kleines Kasseler Literaturlexikon. Hrsg. von Nikola Roßbach. Hannover: Wehrhahn [im Erscheinen]. S. 20–21.
- Nataly von Eschstruth. In: Kleines Kasseler Literaturlexikon. Hrsg. von Nikola Roßbach. Hannover: Wehrhahn [im Erscheinen]. S. 239–240.
- Pulp-Fiction am Gardasee? Bodo Kirchoffs *Schundroman* zwischen Film und filmischem Erzählen. In: Der Gardasee und die Deutschen: Sprache, Literatur und Kultur. Hrsg. von Nikola Roßbach und Lucia Mor. Frankfurt am Main: Peter Lang, 2017. S. 123–144.
- Zwischen Lust und Unlust, Wahrheit nackt zu präsentieren. Novellentheoretische Zugänge zu Helmut Kraussers Erzählungen *Schmerznovelle* und *Kartongeschichte*. In: Was wir lesen sollen. Kanon und literarische Wertung am Beginn des 21. Jahrhunderts. Hrsg. von Stefan Neuhaus und Uta Schaffers. Würzburg: Königshausen & Neumann, 2016. S. 435–452.
- Körper-Raum zwischen Materialität und Metaphorik – Eine erzähltheoretische Vermessung am Beispiel Libuše Moníková *Eine Schädigung* (1981). In: Neue Muster, Alte Maschen? Neue Perspektiven auf die Verschränkungen von Raum und Geschlecht. Hrsg. von Sonja Lehmann, Karina Müller-Wienbergen und Julia-Elena Thiel. (= Dynamiken von Raum und Geschlecht Bd. 2) Bielefeld: Transcript, 2015. S. 133–153.
- Vom Nutzen einer Wissenschaft, die im Text Stimmen zu hören vermag und sie zu verstehen sucht. In: Literatur verstehen – wozu eigentlich? 55 Antworten. Hrsg. von Nikola Roßbach. Hamburg: IGEL, 2014. S. 219–226.
- Männlicher Blick und weibliche Entortung? Heinrich von Kleists *Die Marquise von O...* (1808) und Inka Pareis *Die Schattenboxerin* (1999). In: Verorten – Verhandeln – Verkörpern. Interdisziplinäre Analysen zu Raum und Geschlecht. Hrsg. von Silke Förschler, Rebekka Harbermas und Nikola Roßbach. (= Dynamiken von Raum und Geschlecht Bd. 1) Bielefeld: Transcript, 2014. S. 249–274
- Räume der Herkunft – Beiträge zur Narratologie und historischen Erzählforschung. Konferenzbericht mit Nele Spiering. In: Zeitschrift für Germanistik 1 (2014), S. 146–149.
- Vergewaltigung und Vergeltung: Mord als gewaltsame Genese des weiblichen Subjektes. In: Mörderinnen. Künstlerische und mediale Inszenierungen weiblicher Verbrechen. Hrsg. von Hyunseon Lee und Isabel Queipo. Bielefeld: Transcript, 2013. S. 135–160.
- Die Herrin des Blicks. Strategien der Repräsentation von Raum und Geschlecht in Jelineks und Hanekes *Die Klavierspielerin*. In: Ultima Ratio? Räume und Zeiten der Gewalt. Hrsg. von Gerhard Scholz und Veronika Schuchter. (= Film – Medium – Diskurs Bd. 49) Würzburg: Königshausen & Neumann, 2013. S. 75–90.

2. Vorträge

12/2017 »Die Serienheldin als affektiver Link zur Vergangenheit. ›The Man In The High Castle‹ zwischen Postmemory und Intersektionalität«

Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung »Gender und Genre III« (Universität Kassel)

11/2017 »›Männerstolz vor Königsthronen‹ – Majestätsbeleidigung bei Frank Wedekind und Jan Böhmermann«

Öffentlicher Abendvortrag auf Einladung der Frank Wedekind-Gesellschaft im Literaturhaus Darmstadt

06/2017 »›Damaged Body of History. Serial Narratives of Postmemory. «

Vortrag im Rahmen des Forschungsprojekts »Gegenwart des Traumas. Postmemory und Gewalt«, einer Kooperation der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Universidade de Coimbra/Portugal (Universität Coimbra)

06/2017 »›Alles, was ihr passiert, hat man so noch nicht im Kino gesehen.« Verhoevens *Elle*, Dijans *Oh...* und (vermeintlich) neue Perspektiven auf sexualisierte Gewalt.

Vortrag im Rahmen des Forschungskolloquiums von Prof. Dr. Dagmar von Hoff am Deutschen Institut (Johannes Gutenberg-Universität Mainz)

05/2017 »›Zwischen unproduktivem Zynismus und groteskem Humor? Karen Duve als politische Dichterin«

Vortrag im Rahmen der Tagung »Das Politische in der Literatur der Gegenwart« des Instituts für Germanistik (Universität Koblenz-Landau)

02/2017 »›Marie von Ebner-Eschenbachs *Das Gemeindegeld* (1887)«

Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung »Klassiker österreichischer Literatur« des Instituts für Germanistik und der Arbeitsstelle für österreichische Literatur und Kultur (Universität des Saarlandes Saarbrücken)

12/2016 »›Der rechte Männerstolz vor Königsthronen‹ – Majestätsbeleidigung bei Wedekind und Böhmermann«

Vortrag im Rahmen des Besetzungsverfahrens der Juniorprofessur für medien- und literaturwissenschaftliche Genderforschung (FernUniversität Hagen)

11/2016 »›Brüchige Codierungen der Macht. Sexualisierte Gewalt in der deutschsprachigen Literatur des 20. Jahrhunderts«

Gastvortrag im Rahmen der Vorlesung »Codierungen der Gewalt« von Prof. Dr. Dagmar von Hoff am Deutschen Institut (Johannes Gutenberg Universität Mainz)

10/2016 »›...und Gedanken der Rachsucht füllen sie gänzlich.« Die Metamorphose(n) Prokne und Philomelas zwischen feministischer Theorie und filmischer Exploitation«

Vortrag im Rahmen der interdisziplinären Tagung »Metamorphosen – Travestien und Transpositionen« des Instituts für Germanistik, des Instituts für Kunstgeschichte und des Forschungsverbundes »Populäre Kulturen« (Universität Siegen)

07/2016 »›Essentialismus im Film: Clint Eastwoods *Gran Torino*«

Podiumsdiskussion im Rahmen der Reihe »Essentialismus im Film« der IAG Frauen- und Geschlechterforschung (Universität Kassel)

09/2015 »Projektion in unser Bewusstsein? Der literarische Gedankenstrich als Hyperrealitätsmarker«

Vortrag im Rahmen der interdisziplinären Tagung »Interpunktion im Spannungsfeld zwischen Norm und stilistischer Freiheit. Literaturwissenschaftliche, sprachdidaktische und linguistische Perspektiven« (Universität Kassel)

06/2015 »Die Unlust, Wahrheit nackt zu präsentieren. Novellentheoretische Zugänge zu Helmut Kraussers Erzählungen *Schmerznovelle* und *Kartongeschichte*«

Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung »Was wir lesen sollen. Lektüreempfehlungen für das 21. Jahrhundert« (Universität Koblenz-Landau)

11/2014 »Söhne regulierter Anarchie? SAMCRO zwischen matriarchalem Ursprung und patriarchaler Herrschaft«

Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung »Gender und Genre« (Universität Kassel)

10/2013 »Der weibliche Körper als Verhandlungs(spiel)raum und Kriegsschauplatz der Literatur«

Vortrag im Rahmen des Abschluss-Symposiums »Gendered Spaces – Spatialized Gender« des DFG-Graduiertenkollegs »Dynamiken von Raum und Geschlecht« (Universität Kassel)

03/2013 »Voices and Spaces of Violence. From a Sociological Poetics of Voice to a Sociological Poetics of Space«

Vortrag im Rahmen der Jahrestagung des European Narratology Network (École des Hautes Etudes en Sciences Sociales Paris)

10/2012 »Tausendmal härter, als ein Mann jemals sein konnte.« Vergewaltigung und Vergeltung in Karen Duves *Regenroman* und Libuše Moníková's *Eine Schädigung*«

Vortrag im Rahmen der internationalen und interdisziplinären Nachwuchstagung »Ultima Ratio? Zu Räumen und Zeiten der Gewalt« (Universität Innsbruck)

06/2012 »Narratologische Bestimmungen von Raum und Räumlichkeiten in Inka Pareis *Die Schattenboxerin*«

Vortrag im Rahmen des interdisziplinären (Post-)Doktorandenkolloquiums des Centrums für Postcolonial- und Genderstudies (Universität Trier)

02/2012 »Niemals die Antwort, jedoch immer die Frage. *Gender* als Kategorie der Literaturwissenschaft«

Gastvortrag im Rahmen des Proseminars »Einführung in die Literaturtheorie« am Institut für Sprach- und Literaturwissenschaften (TU Darmstadt)

02/2012 »Elfriede Jelineks *Klavierspielerin* und die Herrschaft des Blicks.
Visuelle Strategien der Darstellung von Raum und Geschlecht in Roman und
Verfilmung«

Gastvortrag im Rahmen des Proseminars »Elfriede Jelinek: Neuere Texte und Inszenierungen« unter Leitung von Prof. Dr. Franziska Schößler am Institut für Germanistik (Universität Trier)

06/2011 »Voices and Space of Violence. ›Rape Readings‹ in 20th and 21st Century
German Literature between Gender Studies and Spatial Turn«

Vortrag im Rahmen des »Project Narrative Summer Institute« (Ohio State University Columbus, USA)